



Maria Hetzel und Martin Berberich mit der Streitschrift "Wir haben genug!" - Foto: ÖDP

[Ansbach](#) [Landkreis Ansbach](#) [lokaler](#)

Was wir gewinnen, wenn wir verzichten ...

Die Vorsitzenden der ÖDP, Maria Hetzel und Martin Berberich bekamen druckfrische Streitschrift „Wir haben genug!“ überreicht

Ansbach, 25. Juli 2023 – Immer größer, immer schneller, immer mehr – koste es, was es wolle. Das jahrzehntelang gepriesene und gelebte Wohlstands- und Konsummodell hat ausgedient, denn es führt uns sehenden Auges nicht nur in die ökologische, sondern gleichfalls in die soziale wie finanzielle Erschöpfung.

Die Verfasser des Buches Agnes Becker, Tobias Ruff und Bernhard Suttner, allesamt politische Überzeugungstäter, die durch ökologische Projekte und erfolgreiche Volksbegehren bayern- und auch bundesweit bekannt wurden, zeichnen in dieser Streitschrift das verheißungsvolle, realistische Bild eines neuen Wohlstandsmodells, das nicht auf Zerstörung und Ausplünderung, sondern auf Bewahrung, Nachhaltigkeit und Sinnstiftung setzt.

”

Aufrüttelnd, Mut machend und visionär!

In seinem Vorwort schreibt der Postwachstumsökonom und Buchautor Prof. Dr. Niko Paech treffend: „Das geneigte Nachhaltigkeitspublikum wird mit diesem Buch eine Überraschung erleben. (...) Dieses Buch lässt hoffen, weil darin politische Akteure zu Wort kommen, die sich nicht um unpopuläre und deshalb oft unterdrückte Sachverhalte herumdrücken. Mehr noch: Die argumentative Eleganz und Schlüssigkeit, mit der begründet wird, dass Verzicht in der aktuellen Situation mit vielen Gewinnen an Lebensqualität und Sinnstiftung einherginge, ist beeindruckend.“

Was wir gewinnen, wenn wir verzichten ...

Respekt, Gesundheit, Sicherheit, Persönlichkeit, Freundschaft, Harmonie mit der Natur und Muße, schließlich die Bewahrung eines lebensfreundlichen Planeten. Wir verzichten zum Beispiel gern auf Megaurbanisierung, soziale Spaltung und Flächenversiegelung. Das endlose Wachstum der Metropolen ist kein Naturgesetz. Es gibt Möglichkeiten, die Forderung des Grundgesetzes nach gleichwertigen Lebensbedingungen im ganzen Land herbeizuführen. Stadt und Natur ist kein unvereinbarer Gegensatz, ebenso wenig wie ländliche Region und florierende Wirtschaft. Hetzel und Berberich vertreten die Ansicht, dass die ausreichende „Versorgung“ mit den Basisgütern nicht mit einer Vermehrung der materiellen Verbräuche erreicht werden kann, sondern vor allem durch eine Reduktion der Ansprüche, also durch die Beschränkung von Konsum, Expansion und Extraktion“.



Agnes Becker, Tobias Ruff und Bernhard Suttner: „Wir haben genug! Warum das gute Leben jenseits von Konsumismus, Wachstumswahn und Überfluss liegt.“ Oekom Verlag, 1. Aufl. 7.7.2023, Klappenbroschüre, 13,0 x 20,5 cm, 96 Seiten, 10,- € (D) / 10,30 € (A), ISBN 978-3-98726-050-6.

[Konsum](#) [Nachhaltigkeit](#) [Naturschutz](#) [Paech](#) [Ressourcenverbrauch](#) [Schöpfung](#) [Umwelt](#) [Verzicht](#)

Martin Berberich - 13 Posts - 0 Comments



[🏠 Home](#) [Impressum](#)

Impressum | Datenschutzerklärung - © 2023 // Provided with ♥ by [innovie.me](#)